

Die Brücke feiert ihren 20. Geburtstag

Lieder- und Lyrikabend mit Simon Felix Geiger und Lukas Meister im Schlachthof

LAHR (BZ). Vor 20 Jahren hat sich „Die Brücke – Hilfgemeinschaft für Menschen in psychischer Not, Lahr“ gegründet. Zur Geburtstagsfeier veranstaltet die Brücke am Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr, im Schlachthof einen Lieder- und Lyrikabend mit Simon Felix Geiger und Lukas Meister.

Somin Felix Geiger ist Sozialarbeiter und Lyriker. Als „Spoken Word Poet“ tritt er mit seinen Gedichten auf Poetry Slams und Lesebühnen auf. Zudem ist er Initiator und Moderator des Projekts „Eine Prise Poesie in der bunten Psychiatrie“. Lukas Meister, in Freiburg und Berlin lebend, spielt Gitarrenpop gegen Resignation. Er wurde für den Förderpreis der Liederbestenliste 2014 nominiert.

Psychiatrieerfahrene, Angehörige, professionell und ehrenamtlich Tätige haben mit der Gründung der „Brücke“ eine



Simon Felix Geiger

FOTO: JULIA DREIER

neue, partnerschaftliche und dialogische Zusammenarbeit mit dem Ziel Inklusion entwickelt. Durch das Schaffen von Freiräumen möchte der Verein Betroffenen Entwicklungsmöglichkeiten bieten, heißt es in der Ankündigung. Angefangen hat alles mit gleichberechtigtem Erfahrungs-

und Gedankenaustausch von psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen zu den Themen Gesundheits- und Krankheitskonzepte, Möglichkeiten und Grenzen von verschiedenen Behandlungsansätzen, Überwindung von Diskriminierung und (Selbst-)Stigmatisierung.

Parallel dazu ging es dem Verein auch um praktische Dinge, wie das Schließen einer Lücke im Versorgungssystem. So baute die Brücke ab 1996 die Tagesstätte für Menschen mit psychischen Handicaps auf. 2013 übergab sie die Trägerschaft an den Caritasverband Lahr. Seither liegt der Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten auf Öffentlichkeitsarbeit und der Förderung und Unterstützung von Selbsthilfeprojekten.



Weitere Informationen unter

www.diebruecke-lahr.de